

Bildungszuschuss – Antrag auf Bildungskonto

Das Ansuchen kann frühestens nach Ausbildungsbeginn, aber muss bis spätestens drei Monate nach erfolgreichem Abschluss der Bildungsmaßnahme gestellt werden.

Antrag bitte genau und vollständig ausfüllen!

I. Antragsteller/in

Name Vorname SV-Nr. / Geburtsdatum

Hauptwohnsitz: Straße/Top PLZ / Ort

Telefonnummer privat/Geschäft E-Mail-Adresse

Bank IBAN BIC

Höchste abgeschlossene Ausbildung vor Ausbildungsbeginn:

☐ Pflichtschule ☐ Lehre ☐ Mittlere oder höhere Schule ☐ Universität oder Fachhochschule

Letztes vollentlohntes Brutto-Monatseinkommen vor Ausbildungsbeginn: €

Anzahl der Unterhaltsberechtigten (Kinder, für die ein Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, die in meinem Haushalt leben oder für die ich Unterhalt zahle; Partner/in ohne eigenes Einkommen):

Ich erkläre hiermit, dass mir die Richtlinien für die Gewährung eines Bildungszuschusses vollinhaltlich bekannt sind. Ich verpflichte mich, alle Ereignisse, die die Voraussetzung für die Förderung ändern, sofort der Arbeiterkammer bekannt zu geben. Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben der Zuschuss zurückgefordert wird.

Ort Datum Unterschrift der Antragstellerin /
des Antragstellers

II. Ausbildungsinstitut

Name des Ausbildungsinstituts

Straße

PLZ / Ort

Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Ausbildungsinstituts

Internetseite des Ausbildungsinstituts

Die Antragstellerin/der Antragsteller besucht nachstehende Ausbildung regelmäßig:

Kurs-/Schulbezeichnung: _____

Beginn und Ende des beantragten Ausbildungsjahres: _____

Derzeit besuchte Klasse / Jahrgang / Semester: _____

Anzahl der Unterrichts- bzw. Praktikumsstunden pro Woche: _____

Kurskosten pro Kurs- bzw. Schuljahr:

€

Von der Antragstellerin/vom Antragsteller bereits bezahlt:

€

Ort

Datum

Unterschrift, Stempel des
Ausbildungsinstituts

III. Arbeitgeber (vor Ausbildungsbeginn)

Die Antragstellerin /der Antragsteller ist/war bei nachstehender Firma beschäftigt bzw. hat ein Rückkehrrecht zum Arbeitsplatz:

Firmenname

Straße

PLZ / Ort

Eintrittsdatum

Beruf

Die Förderungswerberin/der Förderungswerber hat aufgrund der Ausbildung das Beschäftigungsausmaß

von _____ % auf _____ % reduziert.

Austrittsdatum, wenn das Dienstverhältnis aufgrund der Ausbildung gekündigt wurde: _____

Ort

Datum

Unterschrift, Stempel des
Arbeitgebers

Ich habe ein Beschäftigungsverhältnis während der Ausbildung

☐ ja

☐ nein

IV. Arbeitsmarktservice

Ich war unmittelbar vor der Ausbildung arbeitslos:

☐ ja

☐ nein

Ich werde im Rahmen einer Stiftung unterstützt

☐ ja

☐ nein

Ich beziehe während der Ausbildung

Arbeitslosengeld/Notstandshilfe

☐ ja

☐ nein

eine AMS-Beihilfe

☐ ja

☐ nein

Weiterbildungsbeihilfe aufgrund Weiterbildungszeit

☐ ja

☐ nein

Weiterbildungsteilzeitbeihilfe aufgrund Weiterbildungsteilzeit

☐ ja

☐ nein

V. Andere Beihilfen

Ich beziehe während der Ausbildung eine andere Förderung
(z.B. Mindestsicherung, Wohnbeihilfe)

☐ ja ☐ nein

Förderstelle: _____

Wenn ja, bitte einen Nachweis beifügen.

VI. Unterlagen

Folgende Unterlagen sind dem Ansuchen beizulegen:

- Vollentlohnte Einkommensnachweise der letzten drei Monate vor Beginn der Ausbildungsmaßnahme
- Wenn Sie während der Ausbildung ein Einkommen beziehen: Monatslohnzettel während der Ausbildung
- Nachweis, dass Sie zumindest ein Jahr im EWR-Raum berufstätig waren, falls unter Punkt III vom letzten Arbeitgeber kein volles Jahr bestätigt werden konnte (Arbeitsbestätigungen oder Versicherungsdatenauszug Ihrer Sozialversicherung ohne Zeitbeschränkung mit Bemessungsgrundlagen)
- Nachweis des AMS, wenn Sie unmittelbar vor oder während der Ausbildung Leistungen erhalten / erhalten haben (Punkt IV)
- Bescheid einer sonstigen Förderstelle
- Mitteilung des Finanzamtes über den Bezug der Familienbeihilfe, wenn Sie für ein oder mehrere Kinder Familienbeihilfe beziehen oder Nachweis, dass Sie Unterhalt zahlen, falls Ihr Brutto-Monatseinkommen über der Grenze von Euro 4.500,- lag

Lt. § 1, Abs. 8 der Richtlinien des Bildungszuschusses können nur vollständige Anträge behandelt werden, die genau ausgefüllt sind und bei denen keine Bestätigung und Beilage fehlt.

Schriftstücke an die Arbeiterkammer Vorarlberg, „Bildungszuschuss“, Widnau 4, 6800 Feldkirch richten.

Auskunft: Telefon 050/258-4200, Fax 050/258-4201, E-Mail info@bildungszuschuss.at
Download der Richtlinien unter www.bildungszuschuss.at